

Sternmieren-Eichen-Hainbuchenwald

Natura 2000

Das Europäische Schutzgebietsnetz

Das europaweite Schutzgebietsnetz ist weltweit einmalig und dient dem Erhalt unserer heimischen Natur- und Kulturlandschaft. Es umfasst auch Gebiete in Ihrer Region.

Die Zusammensetzung des Natura 2000-Netzes

- **Fauna-Flora-Habitat (FFH)-Gebiete**

Sie dienen dem Schutz und Erhalt von 231 Lebensraumtypen (LRT) und mehr als 1000 wildlebenden Tier- und Pflanzenarten in Europa.

- **Vogelschutzgebiete**

Sie dienen dem Schutz von über 200 europäischen Vogelarten.

Managementpläne

Die Managementplanung bietet die Chance, die zum Erhalt des Gebietes notwendigen Schutz- und Bewirtschaftungsmaßnahmen in Zusammenarbeit mit lokalen Akteuren zu entwickeln.

Managementplanung

Die Planung ist in diesem Gebiet abgeschlossen. Der fertige Plan ist einsehbar bei dem Landesamtes für Umwelt Brandenburg:

www.lfu.brandenburg.de



NATURA 2000 in Brandenburg

FFH-Gebiet Zülow-Niederung

Managementplanung

NaturSchutzFonds Brandenburg
-Stiftung öffentlichen Rechts-
Heinrich-Mann-Allee 18/19
14473 Potsdam
Tel.: (0331) 971 64 700
Fax: (0331) 971 64 770
presse@naturschutzfonds.de
www.facebook.de/naturschutzfonds
www.naturschutzfonds.de
www.natura2000-brandenburg.de

Text & Redaktion:
Natura 2000-Managementplanung, Katinka Münch, Kathrin Plaschke

Fotos: (1) Titel: K. Münch (2) Blick aufs FFH-Gebiet: T. Wahrenberg (3) Wald: N. Künkler (4) Breitblättriges Knabenkraut: M. Zauft (5) Prachtnelke: K. Münch(6) Karte: S. Kasparz

EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums



Breitblättriges Knabenkraut und Prachtnelke

Gebietsbeschreibung

Im Siedlungsgebiet von Rangsdorf befinden sich die vier Teilgebiete Zülowgraben, Powesee, Großmachnower Torfstiche und Rangsdorfer See. Diese vier sind zu dem FFH-Gebiet Zülow-Niederung zusammengefasst, wodurch das FFH-Gebiet im Zusammenhang mit der Zülowgrabenniederung, dem Machnower und Rangsdorfer See steht. Es handelt sich um charakteristische Ausschnitte der ehemals in der Notte-Niederung verbreiteten, oft kalk- und mitunter salzbeeinflussten Wiesen und Gebüsche sowie feuchte Stieleichen-Hainbuchenwälder, Erlenbruch- und Erlen-Eschen Wälder.

Besonderheiten

Wir finden hier eine hohe Anzahl an geschützten Lebensraumtypen vor. Von Auen- und Hainbuchenwäldern im Teilgebiet Zülowgraben, über Schneide-Röhrichte im Teilgebiet Powesee, bis hin zu Moorgebüschen mit Hochstaudenfluren und Pfeifengraswiesen in den Teilgebieten Rangsdorfer See und Großmachnower Torfstiche. Moore und Auenwälder sind vom Verschwinden bedrohte Lebensräume und bedürfen besonderen Schutz.

Arten und Lebensräume

Geschützte Lebensraumtypen (LRT)

(geschützt nach Anhang I der FFH-Richtlinie)

- Sümpfe und Röhrichte mit Schneide (LRT 7210)
- Kalkreiche Niedermoore (LRT 7230)
- Pfeifengraswiesen (LRT 6410)
- Auenwälder (LRT 91E0)
- Sternmieren-Eichen-Hainbuchenwälder (LRT 9160)

Charakteristische Arten

- Pflanzen: Moor-Reitgras, Schwarzschopf-Segge, Sumpf-Sitter, Prachtnelke, Breit- und Steifblättriges Knabenkraut, Zungen-Hahnenfuß, Gerards Gänsekresse, Schwalbenwurz und Leberblümchen

Geobasisdaten: LGB © GeoBasis-DE/LGB, Stand der Daten: 2015, LVE 02/09.

Die türkisen Linien zeigen die Grenzen der vier Teilflächen des FFH-Gebietes.
Ein digitale Karte finden Sie unter:
www.natura2000-brandenburg.de/projektgebiete

Die wichtigsten Informationen

FFH-Gebiet EU-Nr.: DE 3746_309

Größe: 57,19 ha

Landkreis: Teltow-Fläming

Managementplanung: Laufzeit bis 2018. Gefördert durch den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des Ländlichen Raumes (ELER). Verwaltungsbehörde ELER: www.eler.brandenburg.de Kofinanziert aus Mitteln des Landes Brandenburg.

Infos: www.mlul.brandenburg.de/info/natura2000

Projektseite: www.natura2000-brandenburg.de